

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

– RdSchr. d. BMU v. 28. 4. 1999 – IG I 3 – 51134/2 –

I.

Eignung von Meßeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – RdSchr. d. BMU vom 08. 06. 1998 – IG I 3 – 51 134/3 (GMBI 1998, S. 543) – wird die Eignung der folgenden Meßeinrichtungen bekanntgegeben:

3. Stickoxide

3.1 NGA 200 CLD

Hersteller:

Fisher-Rosemount GmbH & Co., 63594 Hasselroth

Eignung:

Für Anlagen der 13., 17. BImSchV und TA Luft

Meßbereiche bei der Eignungsprüfung:

NO: 0 bis 134 mg/m³

NO_x als NO₂: 0 bis 205 mg/m³

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz GmbH, Institut für Umweltschutz und Energietechnik, Köln, Nr. 936/86017/C vom 8.2.1999

4. Mehrkomponentenmeßeinrichtungen

4.1 NGA 2000 MLT 1 für SO₂, NO und O₂

Hersteller:

Fisher-Rosemount GmbH & Co., 63594 Hasselroth

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV und TA Luft

4.2 NGA 2000 MLT 4 für SO₂, NO, NO₂, CO und O₂

Hersteller:

Fisher-Rosemount GmbH & Co., 63594 Hasselroth

Eignung:

Für Anlagen der 13., 17. BImSchV und der TA Luft

Meßbereiche bei der Eignungsprüfung:

SO₂: 0 bis 75 mg/m³

NO: 0 bis 200 mg/m³

NO₂: 0 bis 50 mg/m³

CO: 0 bis 75 mg/m³

O₂: 0 bis 10/25 Vol. %

Einschränkung:

Die geprüfte Meßgeräte-Version verfügte über kein Statussignal für die Kontrolle des Probegasdurchflusses.

Hinweise:

- Die Prüfgase für CO und NO müssen feucht vor dem Gaskühler aufgegeben werden.
- Die Meßeinrichtung NGA 2000 MLT3 entspricht in Aufbau und Funktion der geprüften Meßeinrichtung, sie verfügt allerdings nur über zwei Meßkanäle und einen Kanal zur Sauerstoffmessung.
- Es wurde geprüft: SO₂ (NDUV-Prinzip)
NO (NDIR-Prinzip)
NO₂ (NDUV-Prinzip)
CO (NDIR-Prinzip)
O₂ (Paramagnetismus)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz GmbH, Institut für Umweltschutz und Energietechnik, Köln Nr. 936/8060 17/B vom 16.02.1999

Meßbereiche bei der Eignungsprüfung:

SO₂: 0 bis 400 mg/m³

NO: 0 bis 335 mg/m³

O₂: 0 bis 25 Vol.-%

Einschränkung:

Die geprüfte Meßgeräte-Version verfügte über kein Statussignal für die Kontrolle des Probegasdurchflusses.

Hinweise:

- Die Prüfgase sollen feucht vor dem Gaskühler aufgegeben werden.
- Es wurde geprüft: SO₂ (NDUV-Prinzip)
NO (NDIR-Prinzip)
O₂ (elektrochemischer Sensor)

Prüfinstitut:

TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz GmbH, Institut für Umweltschutz und Energietechnik, Köln, Nr. 936/806017/A vom 16.2.1999